



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 671-3:2001/AC:2004

01-april-2004

Vgrajeni gasilni sistemi - Cevni sistemi - 3. del: Vzdrževanje cevnih kolutov s poltogo in plosko cevjo

Fixed firefighting systems - Hose systems - Part 3: Maintenance of hose reels with semi-rigid hose and hose systems with lay-flat hose

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Ta slovenski standard je istoveten z: **EN 671-3:2000/AC:2000**
SIST EN 671-3:2001/AC:2004
<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2cd4b18-9d5a-4d6c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004>

ICS:

13.220.10	Gašenje požara	Fire-fighting
23.040.70	Gumene cevi in armature	Hoses and hose assemblies

SIST EN 671-3:2001/AC:2004 **de**

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

[SIST EN 671-3:2001/AC:2004](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004>

EUROPEAN STANDARD

EN 671-3:2000/AC

NORME EUROPÉENNE

August 2000

Août 2000

EUROPÄISCHE NORM

August 2000

English version
Version Française
Deutsche Fassung

Fixed firefighting systems - Hose systems - Part 3: Maintenance of hose
reels with semi-rigid hose and hose systems with lay-flat hose

Installations fixes de lutte contre l'incendie -
Systèmes équipés de tuyaux - Partie 3:
Maintenance des robinets d'incendie armés
équipés de tuyaux semi-rigides et des
postes d'eau muraux équipés de tuyaux
plats

Ortsfeste Löschanlagen - Schlauchanlagen
- Teil 3: Instandhaltung von
Schlauchhaspeln mit formstabilem
Schlauch und Wandhydranten mit
Flachschlauch

iTeh STANDARD PREVIEW

This corrigendum becomes effective on 3 August 2000 for incorporation in the official German version of the EN.

Ce corrigendum prendra effet le 3 août 2000 pour incorporation dans la version allemande officielle de l'EN.

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004>

Die Berichtigung tritt am 3. August 2000 zur Einarbeitung in die offizielle Deutsche Fassung der EN in Kraft.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

Central Secretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brussels

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Regelmäßige Prüfungen durch den Betreiber	5
5 Berichte über Schlauchhaspeln und Wandhydranten	6
6 Instandhaltung	6
7 Instandhaltungsberichte	7
8 Brandschutz während der Instandhaltung	7
9 Ersatz schadhafter Bauteile	7
10 Aufkleber für die Instandhaltung	7

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)[SIST EN 671-3:2001/AC:2004](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004)<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004>

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2000 zurückgezogen werden.

EN 671 hat den allgemeinen Titel "Ortsfeste Löschanlagen – Schlauchanlagen" und besteht aus drei Teilen:

- Teil 1: Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch;
- Teil 2: Wandhydranten mit Flachschauch
- Teil 3: Instandhaltung von Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch und Wandhydranten mit Flachschauch.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Schlauchhaspeln und Wandhydranten stellen im einwandfreien Zustand sehr effektive Einrichtungen zur Brandbekämpfung mit unmittelbar verfügbarer, ununterbrochener Wasserzufuhr dar. Besonders wertvoll sind sie im Anfangsstadium eines Brandes und können auch von ungeübten Personen wirkungsvoll eingesetzt werden. Schlauchhaspeln und Wandhydranten haben eine lange Lebensdauer, doch sollte bedacht werden, daß ihre Gebrauchsfähigkeit von der Instandhaltung abhängig ist, damit die sofortige Einsatzbereitschaft im Bedarfsfall sichergestellt ist.

(standards.iteh.ai)

SIST EN 671-3:2001/AC:2004

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a2ed4bf8-9d5a-4d8c-980b-632fd1902161/sist-en-671-3-2001-ac-2004>

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gibt Empfehlungen für die Instandhaltung von Schlauchhaspeln und Wandhydranten, wodurch sie weiterhin die Dienste verrichten können, für die sie hergestellt, vorgesehen oder eingebaut wurden, d. h., damit ein erstes Eingreifen im Notfall möglich ist, bis wirkungsvollere Mittel eingesetzt werden können.

Diese Norm gilt für Schlauchhaspeln und Wandhydranten in allen Gebäudetypen, unabhängig von deren Art der Nutzung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen)

EN 671-1

Ortsfeste Löschanlagen - Schlauchanlagen - Teil 1: Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch

EN 671-2

Ortsfeste Löschanlagen - Schlauchanlagen - Teil 2: Wandhydranten mit Flachsschläuchen

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Schlauchhaspel mit automatisch öffnendem Ventil

Löschgerät, bestehend aus einer Schlauchhaspel mit Wasserzuführung durch die Achse, einem neben der Schlauchhaspel befindlichen automatischen Absperrventil, einem formstabilen Schlauch, einem absperrbaren Strahlrohr und, falls erforderlich, einem Schlauchabroller [EN 671-1].

3.2

Automatisches Absperrventil

Automatisch öffnendes und schließendes Ventil.

3.3

Sachkundiger

Person mit der erforderlichen Ausbildung und praktischen Erfahrung, die über die betreffenden Werkzeuge, Prüfeinrichtungen, Informationen und Handbücher verfügt, und mit Kenntnis aller vom Hersteller empfohlenen Spezialverfahren, die dadurch imstande ist, die entsprechenden Instandhaltungsmaßnahmen nach dieser Norm zuverlässig durchzuführen.

3.4

Kupplung:

Teil zum Verbinden des Schlauches mit dem Ventil und dem Strahlrohr [EN 671-2].

3.5

Wandhydrant

Schlauchanlage

Löschgerät, im wesentlichen bestehend aus einem Schrank oder einer Abdeckung, Schlauchhaltevorrichtung, einem handbetätigten Absperrventil, Flachschauch mit Kupplungen und absperrbarem Strahlrohr [EN 671-2].

3.6

Schlauchhaltevorrichtung:

Einrichtung zum Halten des Schlauches [EN 671-2].

3.7

Flachschauch

Schlauch, der flach bleibt, wenn er nicht durch Druck von innen gefüllt wird [EN 671-2].

3.8

Instandhaltung

Kombination aller technischen und verwaltungstechnischen Maßnahmen einschließlich Prüftätigkeiten, die dazu dienen, ein Gerät in dem Zustand zu erhalten oder wieder in den Zustand zu versetzen, in dem es die geforderte Funktion ausüben kann.

3.9

Schlauchhaspel mit handbetätigtem Ventil

Löschgerät, bestehend aus einer Schlauchhaspel mit Wasserzuführung durch die Achse, einem neben der Haspel befindlichen handbetätigten Absperrventil, einem formstabilen Schlauch, einem absperrbaren Strahlrohr und, falls erforderlich, einem Schlauchabroller [EN 671-1].

3.10

Handbetätigtes Absperrventil

Schlauchanschlußventil

Absperrendes, handbetätigtes Ventil, das neben der Schlauchhaspel oder in dem Wandhydranten installiert ist.

3.11 Verantwortliche Person

Betreiber

Person, die für die zu den Räumlichkeiten oder den Gebäuden gehörenden Brandschutzeinrichtungen verantwortlich ist oder die darüber verfügt.

ANMERKUNG Aufgrund nationaler Regelungen kann die verantwortliche Person entweder der Nutzer oder der Eigentümer der Anlagen sein.

3.12

Formstabiler Schlauch

Schlauch, der seinen runden Querschnitt auch im drucklosen Zustand beibehält.

3.13

Absperrbares Strahlrohr

Bauteil am Ende des Schlauches, das zur Angabe der Richtung des Wasserstrahls und zur Einstellung der Wasserabgabe benutzt wird [EN 671-1].

3.14

Lieferant

Person oder Organisation, die für das Produkt, die Funktion oder die Dienstleistung verantwortlich ist und in der Lage ist, die Anwendung der Qualitätssicherung sicherzustellen. Die Definition kann für Hersteller, Vertreiber, Importeure, Monteure und Serviceorganisationen zutreffen.

3.15

Ausschwenkbare Schlauchhaspel

Schlauchhaspel, die sich in mehr als einer Ebene drehen läßt und auf eine der folgenden Arten befestigt ist:

- Schwenkarm;
- ausschwingendes Rohr;
- ausschwingende Tür [EN 671-1].

4 Regelmäßige Prüfungen durch den Betreiber

An allen Schlauchhaspeln und Wandhydranten sollten vom Betreiber oder von dessen Beauftragtemin Abständen, die von den Umgebungsbedingungen und/oder dem Brandrisiko bzw. der Brandgefahr abhängen, regelmäßige Überprüfungen vorgenommen werden, damit sichergestellt ist, daß jede Schlauchhaspel oder jeder Wandhydrant

- am vorgesehenen Ort angebracht ist;
- frei zugänglich, gut sichtbar und mit leserlicher Bedienungsanleitung versehen ist;
- offensichtlich nicht schadhaft, korrodiert oder undicht ist.

Gegebenenfalls sollte der Betreiber für unverzügliche Instandsetzung sorgen.

5 Berichte über Schlauchhaspeln und Wandhydranten

Um überprüfen zu können, ob die Installation der Schlauchhaspeln oder Wandhydranten mit den Anweisungen des Herstellers übereinstimmen, sollte der Betreiber über Pläne verfügen, aus denen die genaue Lage und die technischen Daten der Installation ersichtlich sind.

6 Instandhaltung

6.1 Jährliche Instandhaltung

Die Instandhaltung sollte vom Sachkundigen durchgeführt werden.

Der Schlauch wird vollständig ausgerollt und mit dem vorhandenen Betriebsdruck beaufschlagt; anschließend sollte überprüft werden, ob:

- a) die Einrichtung frei zugänglich ist und keine Beschädigungen, korrodierten oder undichten Bauteile vorhanden sind;
- b) die Bedienungsanleitung eindeutig und gut leserlich ist;
- c) die Lage des Wandhydranten eindeutig gekennzeichnet ist;
- d) die Tragarme und die Halterung zur Wandbefestigung zweckentsprechend, fest angebracht und stabil sind;
- e) die Wasserdurchflußmenge gleichmäßig und ausreichend ist (empfohlen wird die Benutzung eines Durchflußmengenmeßgerätes und Druckmeßgerätes);
- f) das Druckmeßgerät, falls fest eingebaut, zufriedenstellend und innerhalb des Betriebsbereiches arbeitet;
- g) auf der gesamten Länge des Schlauches keine Anzeichen von Rissen, Verformungen, Verschleiß oder Beschädigungen erkennbar sind. Falls der Schlauch irgendwelche Schäden aufweist, muß er ersetzt oder mit dem höchsten zulässigen Betriebsdruck auf Dichtheit geprüft werden;
- h) die Schlauchanschlüsse, -einbände oder -schellen passen und sicher befestigt sind;
- i) die Schlauchtrommel sich in beiden Richtungen frei bewegt;
- j) bei Schlauchhaspeln mit Schwenkarm die Drehgelenke leichtgängig sind und die Haspel um 180° schwenkt;
- k) bei handbetätigten Schlauchhaspeln das Absperrventil richtig ausgeführt ist und ob es leicht und einwandfrei zu betätigen ist;
- l) bei Schlauchhaspeln mit automatisch öffnendem Ventil das Absperrventil einwandfrei funktioniert;
- m) sich die Versorgungsleitungen in einwandfreiem Zustand befinden; besonderes Augenmerk sollte bei flexiblen Löschwasserleitungen auf Anzeichen von Beschädigungen oder Verschleiß gelegt werden;
- n) der Schrank, falls vorhanden, keine Anzeichen von Beschädigungen aufweist und sich alle Türen ungehindert öffnen lassen;
- o) der Typ des Strahlrohres stimmt und ob es leicht zu betätigen ist;
- p) sich Schlauchabroller, falls vorhanden, betätigen lassen und ob sichergestellt ist, daß sie fachgerecht und fest angebracht sind;
- q) Schlauchhaspel und Wandhydrant nach der Instandhaltung sofort wieder betriebsbereit sind. Wenn eine umfangreiche Instandsetzung erforderlich ist, sollten Schlauchhaspel oder Wandhydrant mit der Aufschrift "AUSSER BETRIEB" gekennzeichnet werden und der Sachkundige sollte den Betreiber informieren.